Volume 23 02JUGEND März 2025

JUGIZITIG

Ausflug zum Pfuusbus

Kai führte im Dezember während dem Spräggelemäärt in Ottenbach sein Projekt für die Diplomarbeit mit den Jugendlichen durch. Sie verkauften selbst gemachte Speisen am Markt und spendeten die Einnahmen dem Sozialwerk Pfarrer Sieber. Zum Abschluss des Projekts wurde gemeinsam mit den Jugendlichen ein Ausflug geplant. Sie entschieden sich dazu, die Spenden direkt zu Übergeben und sich den Pfuusbus und die Arbeit vor Ort anzusehen.

Die Spendenübergabe war eine eindrückliche Erfahrung. Die Leiterin Barbara empfing uns herzlich und führte uns durch die Räumlichkeiten des Pfuusbuses. Sie berichtete über die Geschichte und aktuelle Herausforderungen der Einrichtung, was die Jugendlichen tief berührte. Besonders beeindruckte sie, zu sehen, wo und wofür die gesammelten Spenden eingesetzt werden. Barbara vermittelte eindrücklich die Lebenssituation der Klient:innen, und die Jugendlichen begegneten ihrer Arbeit mit grossem Respekt. Der Pfuusbus bietet aktuell 58 Personen einen Schlafplatz sowie Verpflegung, und zweimal wöchentlich gibt es freiwillige Gespräche mit Sozialarbeitern.

Nach der Besichtigung assen wir als Dankeschön an die Jugendlichen gemeinsam am Zürcher Hauptbahnhof und fuhren anschliessend ins Flip Lab in Kloten, wo sich die Jugendlichen eine Stunde lang im Trampolinpark austoben konnten.

Ein voller Erfolg!

Runder Tisch - Aussenareal

Das O2 Aussenareal wird nach einer längeren Pause wieder in Betrieb genommen. Aufgrund von Vandalismus, Littering und mangelndem Verantwortungsbewusstsein wurden zunächst als Intervention alle Sitzmöglichkeiten im Unterstand eingesperrt. Nach vermehrten Anfragen der Nutzerinnen und Nutzer wurde ein runder Tisch organisiert, bei dem die Rahmenbedingungen transparent dargestellt wurden. Dies führte zur Bildung einer Projektgruppe von acht Jugendlichen, die Verantwortung übernehmen und sich für die Gestaltung ihrer eigenen Lebenswelt einsetzen. Erste Aufgaben wie die Rolle des Platzwarts wurden bereits verteilt.

Der nächste Schritt ist die Wiederherstellung von Sitzmöglichkeiten, während der Unterstand weiterhin noch geschlossen bleibt. Dank des Engagements der Projektgruppe wird das O2 Aussenareal bald wiederbelebt und nutzbar sein für den Sommer. Unser Ziel ist es, dass die Jugendlichen lernen, sich für ihre Bedürfnisse einzusetzen und dafür auch Verantwortung zu übernehmen. Sie haben bei ins die Möglichkeit, sich diese Kompetenzen in einem Umfeld anzueignen, welches sie darin begleitet und auch Fehler zulässt - wir freuen uns auf die Projektumsetzung!

Kulturanlass

Seit über einem halben Jahr haben die Primarschule Obfelden und das O2JUGEND gemeinsam den diesjährigen Kulturanlass geplant. Beim diesjährigen Kulturanlass wurde das Thema Graffiti behandelt. Die Planung und Umsetzung waren aufwändig und komplex, da wir den Kulturanlass mit den 10 Klassen der Mittelstufe durchführten. So hatten wir in zwei Wochen mit ca. 250 Kinder im O2JUGEND auf den Wänden gesprayt. Das Ziel war, dass jede Klasse in zwei Stunden ihr eigenes Graffiti sprayen und etwas über die HipHop Kultur, die Geschichte von Graffiti und die Regeln lernen.

Das Projekt war ein voller Erfolg, die SuS hatten viel Spass beim Sprayen, waren interessiert und konnten sich kreativ entfalten. Wir haben uns sehr gefreut über die Zusammenarbeit mit der Primarschule, wir möchten uns herzlich bei Simon Huser bedanken, der dieses Projekt ins Leben gerufen hat. Dank der reibungslosen und transparenten Zusammenarbeit konnten wir uns die Vorbereitungen und die Planung aufteilen und bestmöglich arbeiten. Auch der Auftragsmalerei Gut und dem Malergeschäft De Preto möchten wir uns herzlichst bedanken, sie haben uns die Wandfarbe zur Verfügung gestellt, um die Aussenwände immer wieder zu streichen zwischen den Workshops. Durch die grossartigen Schüler*innen, Lehrpersonen, Unterstützende und viel Herzblut konnten wir dieses grosse Projekt reibungslos durchführen und den Kindern der Primarschule ein unvergessliches Erlebnis ermöglichen.

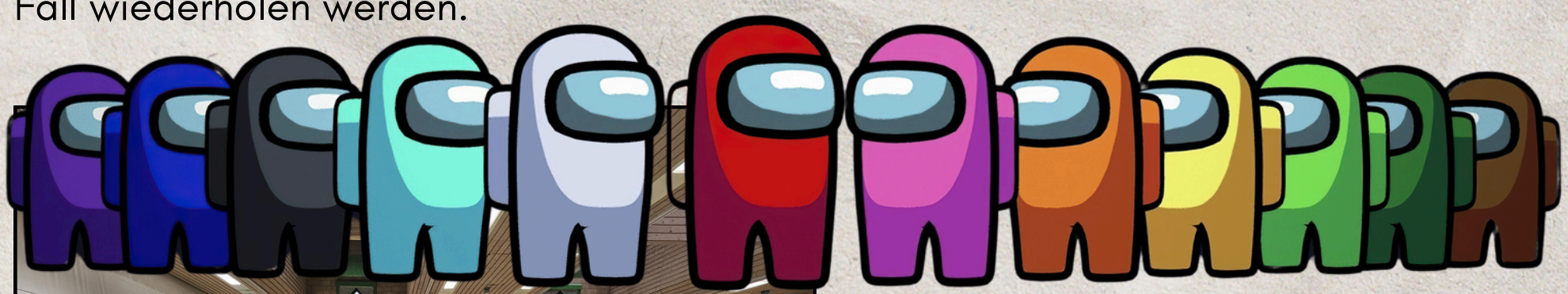
Impressionen - Kulturanlass

Mini - Olympiade

In diesem Monat fand, anstatt des Sundaysports, eine spannende Mini-Olympiade für Kinder ab der 4. Klasse statt. Insgesamt nahmen 10 Kinder, die in 5 Teams gegeneinander antraten, an verschiedenen Disziplinen wie Torwandschiessen, Hindernisparcours und Hochsprung teil. Ziel war es, durch Geschicklichkeit und Teamarbeit möglichst viele Punkte zu sammeln, um an die Spitze der Tabelle zu kommen. Die letzte Disziplin war eine Schoko-Eier suche, bei dem jedes gefundene Ei als zusätzlichen Punkt zählte. Das Siegerteam wurde mit einem frühen Osterhasen und einer Goldmedaille belohnt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und förderte sowohl den Teamgeist als auch die sportliche Aktivität der Teilnehmenden.

Among Us - Reallife Game

«Among Us » – ein digitales Videospiel, das von Kindern und Jugendlichen begeistert auf ihren Smartphones gespielt wird. Doch wir dachten uns: Warum nicht das digitale Game in die analoge Welt holen? Eine Idee, die sich als genial erwies!

Am 29. März verwandelten wir die Zendenfrei Turnhalle in ein riesiges Spielfeld, mit zwei sogenannten Maps. Dank der Unterstützung der Peter Schmid Baudienstleistungen AG, die uns mit Absperrwänden half, konnten wir die Räume aus dem Spiel nachstellen.

Rund 65 Kinder und Jugendliche spielten von 14:00 bis 20:00 Uhr mehrere spannende Runden – ein Riesenerfolg! Die Begeisterung war so gross, dass wir dieses Event auf jeden Fall wiederholen werden.